

„In fünf Jahren viel bewegt“

Landschaftspflegeverband besichtigte unterschiedliche Projekte im nordöstlichen Landkreis

Traunstein (ga). In den fünf Jahren seines Bestehens konnte im Landschaftspflegeverband Traunstein einiges bewegt werden. Zahlreiche Projekte wurden angestoßen und durchgeführt. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums unternahmen einige Mitglieder eine Informationsfahrt zu durchgeführten Projekten.

Acht Projekte im nordöstlichen Landkreis wurden mit dem Bus angefahren. So wurden zwischen Dieding und Aspertsham bei Trostberg über 1900 Heckensträucher gepflanzt. Im Naturdenkmal Heigermoos bei Palling wird eine rund ein Hektar große Streuwiese gepflegt, um die gefährdete Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten, und in Gengham bei Palling wurde in diesem Jahr mit der Heckenpflege begonnen, die auf vier Abschnitte verteilt ist und bis 2011 fortgesetzt werden soll.

Ganz aktuell in der Gemeinde Palling ist die Entlandung (Renaturierung) eines Weihers, der wiederum als Löschweiher genutzt werden kann. Laut Bürgermeister Josef Jahner funktionieren die Zusammenarbeit mit dem LPV hervorragend. „Man muss halt miteinander reden“, erklärte der Bürgermeister gegenüber unserer Zeitung. Die Gemeinde habe bislang nur positive Erfahrungen mit dem Verband gemacht, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Traunstein funktioniere top.



Um seinen Mitgliedern unterschiedliche Projekte aufzuzeigen, organisierte der LPV eine Besichtigungsfahrt in den nordöstlichen Landkreis Traunstein. Unser Foto entstand beim Siechenbach bei Tittmoning, wo verschiedene ökologische Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Foto: ga

Angefahren wurde auch die südlich von Diepling bei Tittmoning vor zwei Jahren angelegte Streuobstwiese mit Obstbäumen. Im Astener Moos bei Tittmoning ist es dem Verband gelungen, eine Extensivbeweidung mit Heckrindern zu realisieren. Auf dem 4,5 Hektar großen Landkreisgrundstück weiden seit Sommer 2004 das ganze Jahr über Heckrinder (rückgezüchtete Auerochsen) eines Hobby-Landwirts. Dieses Projekt wird durch naturschutzrechtliche Ersatzgelder gefördert. Ebenfalls im Stadtgebiet von Tittmoning wurden im Zuge

der Renaturierung des Siechenbaches ökologische Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt und Kleingewässer angelegt. In Enichham bei Kay wurde vor vier Jahren die Streuobstwiese mit 15 Hochstamm-Obstbäumen erweitert, und in Unteröd (Tittmoning) an einer südexponierten Hangkante wird seit drei Jahren wieder der Halbtrockenrasen gepflegt. Das Mähgut wird für die Heckenrinderbeweidung im Astener Moos verwendet.

Nach Angaben der Geschäftsführung wurden in die Projekte mehrere tausend Euro gesteckt, aus unterschiedlichen Förder-

töpfen bezuschusst. Die Pflegemaßnahmen – Mäharbeiten, Rekultivierung von Streuobstwiesen, Heckenpflege oder Entbuschungsmaßnahmen – werden überwiegend von Landwirten übernommen. Mit dem Ziel, die Kulturlandschaft zu erhalten, zu fördern und weiterzuentwickeln wurde der LPV Traunstein als 47. LPV in Bayern im November 2001 ins Leben gerufen. Mit Ausnahme von drei Gemeinden sind 32 Gemeinden im Landkreis Traunstein Mitglied im Verband. Rund zehn Verbände und 70 Privatpersonen sind ebenfalls Mitglied.